

Ralf Schnitzer

Das Konzept ‚Gesangsklassen‘: Stimme als Schlüssel zur musikalischen Bildung*

Stichwortpapier

1. Musikunterricht in den Gesangsklassen folgt elementaren Gesetzmäßigkeiten der neurobiologischen Entwicklung. Wesentlich hierin begründet sich die anhaltend hohe Motivation der Schüler.
2. Musikunterricht in den Gesangsklassen setzt sich zum Ziel, die in jedem jungen Menschen innewohnende Musikalität (wieder-) zu erwecken und zu musikalischer Ausdrucksfähigkeit zu bringen. Lernen vollzieht sich dabei analog zum Sprachlernprozess.
3. Die Stimme als jedem Menschen gegebenes akustisches Ausdrucksorgan ist zentraler Gegenstand des Unterrichts in den Gesangsklassen. Sie aufzuschließen heißt, die Persönlichkeit des Schülers aufzuschließen.
4. Die Auseinandersetzung mit Musik ist in der Gesangsklasse stets eine Auseinandersetzung mit sich selbst. Über das eigene Machen knüpft sich die (bildende) Verbindung zwischen der Schülerpersönlichkeit und dem musikalischen Gegenstand.
5. Unterricht in der Gesangsklasse ist immer ein musikalisches Agieren miteinander. Jeder Schüler erfährt sich vor und mit anderen. Die persönliche Öffnung des einzelnen wird zur Öffnung der ganzen Lerngruppe.
6. Unterricht in der Gesangsklasse stellt an die Schüler spezifisch musikalische Anforderungen und trainiert sie stetig: Üben, Wiederholen, Reflektieren, Gestalten und Umgestalten, Präsentieren. Damit verbunden sind spezifische äußere Bedingungen: Sitzordnungen, Raumarrangements, Umgang mit dem eigenen Körper und seiner Spannung, etc.
7. Über die musikalische Praxis erschließt Musikunterricht in den Gesangsklassen die Gesetzmäßigkeiten des tonalen Raumes, musikalische Epochengeschichte und die Breite musikalischer Stile.
8. An jeder Stelle ist Unterricht in den Gesangsklassen Eintauchen in eine konkrete Musiziersituation und -anforderung. Der Unterrichtsgegenstand wird nicht ‚besprochen‘, sondern zuerst erlebt, er wird nicht ‚gestreift‘, sondern erarbeitet.
9. Unterricht in den Gesangsklassen fordert vom Lehrenden ein hohes Maß an menschlich-psychologischer Sensibilität einerseits und zugleich ein ebenso hohes Maß an musikalischer Kompetenz.
10. Unterricht in der Gesangsklasse ist für viele Schüler erste Erfahrung musikalischen Arbeitens, Grundlagenunterricht also. Er ist Anfangspunkt eines langfristigen, stringenten Lernprogramms, das als Netzwerk bis über die Schule hinausweist: aufbauende Ensemblestrukturen, Kooperationen, gemeinsame Projekte mit öffentlichen Musizierpartnern, AG-Angebote über das Singen hinaus.

* Eine ausführliche Darstellung des Konzepts findet sich in: Ralf Schnitzer, Singen ist Klasse, Mainz (Schott), erscheint vorauss. im Juli 2008 in Form eines Schüler- und Lehrerbands (mit DVD).